

Pressemitteilung 31/2019 | 24.06.2019

Ausstellung

Kreativ gegen Krebs

Studierende der HWR Berlin haben mit Patient/innen der Kinderonkologie der Charité Berlin ein Kunstprojekt ins Leben gerufen. Die Arbeiten sind bis zum 13. Juli in der Hochschulbibliothek ausgestellt.

Wirtschaft studieren und Verantwortung übernehmen, von Anfang an. „Es ist ein gutes Gefühl, etwas Sinnvolles angestoßen zu haben, etwas bewirken zu können für andere, die Hilfe brauchen – mit ihnen gemeinsam“, sagt Franziska Schweigert. Sie studiert im Masterstudiengang International Business and Consulting an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin. Um angewandtes Projektmanagement ging es in einer der Lehrveranstaltungen und darum, ein Charity-Projekt ohne eigene finanzielle Mittel auf die Beine zu stellen.

Julia Thielemann, Franziska Schweigert, Theresa Frick und Alina Petersen mit der Erzieherin Kinderonkologie der Charité Berlin, Petra Dahnke, bei der Ausstellungseröffnung. Foto: Sylke Schumann

Das international zusammengesetzte fünfköpfige Studierendenteam (Julia Thielemann, Franziska Schweigert, Theresa Frick, Alina Petersen und Federico Itri) entschied sich, eine Spendenaktion zur Unterstützung krebskranker Kinder zu organisieren. Sie wandten sich an die Kinderonkologie der Charité Berlin und stellten ihre Idee vor, mit den jungen Patientinnen und Patienten Kunstworkshops durchzuführen. Die Bilder, die entstehen sollten, wollten die Studierenden auf Stoffbeutel drucken lassen und verkaufen, Geld für den Einkauf der Materialien durch Fundraising aufbringen. „Wir waren überwältigt von dem großen Zuspruch und der Unterstützung, die wir von allen Seiten für unsere Aktion erhielten“, erzählt die Studentin voller Begeisterung.

„Diese Spendenaktion ist in unserer Klinik bisher etwas Einmaliges“, berichtet Erzieherin Petra Dahnke, die die HWR-Studierenden in den Workshops mit den jungen Krebspatientinnen und -patienten begleitete. Es sei für die Kinder und Jugendlichen ein Erfolgserlebnis, etwas zu erschaffen, was öffentlich ausgestellt wird, Anerkennung erfährt. Sich gemeinsam mit Menschen, die ihnen helfen wollen, zu engagieren, gebe ihnen Selbstbewusstsein und Kraft.

In drei Workshops entstanden bunte, lebensfrohe Bilder. Wenn die kleinen Patientinnen und Patienten von Krankheit oder Therapie zu geschwächt waren, führten die Studentinnen den Stift. So ist jedes Kunstwerk etwas Besonderes, zu jedem Bild gibt es eine persönliche Geschichte. Die Studierenden wählten schließlich drei Motive aus und ließen sie auf Einkaufsbeutel drucken. Darauf angesprochen, stieg die Leitung eines Berliner REWE-Lebensmittelmarktes spontan in die Spendenaktion ein, Beschäftigte und Auszubildende halfen mit. Über Infoständer in den Geschäften erfuhren die Kundinnen und Kunden mehr über Hintergründe und Ziele dieser Charity-Initiative. Alle Taschen wurden verkauft, mehrere tausend Euro eingenommen. Der Erlös ging an den Förderverein

KinderLeben e. V., der das Geld verwendet, um Kindern und Jugendlichen und deren Familien das Leben mit Krebs zu erleichtern, kleine Wünsche zu erfüllen und die Forschung zu Therapiemöglichkeiten voranzutreiben.

„Wir machen weiter“, sagt Franziska Schweigert. Die Studierenden wünschen sich eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Verein KinderLeben e. V., der Charité Berlin und REWE. Im August wird es eine zweite Auflage der Verkaufsaktion in REWE-Filialen in verschiedenen Berliner Stadtbezirken geben.

Die Ausstellung zur Studierendenaktion „Kreativ gegen Krebs“ ist noch bis zum 13. Juli 2019 in der Hochschulbibliothek der HWR Berlin am Campus Schöneberg (Badensche Str. 52, 10825 Berlin) zu sehen. Sie steht auch externen Besucher/innen offen.

Öffnungszeiten: Mo, 10–21 Uhr, Di–Fr, 10–19 Uhr, Sa, 10–15 Uhr

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de